



Forschungsdaten auf RWTH Publications veröffentlichen

1. Worum geht es?

Im Rahmen aufwändiger Experimente, Simulationen oder Untersuchungen haben Sie wertvolle Daten erzeugt, die Sie mit anderen teilen möchten: „data sharing“. Zudem stoßen Sie bei klassischen Textpublikation (z.B. Ihrer Doktorarbeit) an Grenzen, Ihre Forschungsdaten nutzbar in Form von Abbildungen, Tabellen oder im Anhang zu übermitteln oder möchten zusätzliches Material bereitstellen. Sie möchten die Daten so veröffentlichen, dass andere sie verwenden und im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis zitieren können.

2. Wo veröffentlichen?

Die langfristige Perspektive der Förderer und Initiativen wie der [Research Data Alliance](#) ist die einfache Zugänglichkeit von Forschungsdaten und deren interdisziplinäre Nachnutzung. In einem Repository erfolgt die Publikation von Forschungsdaten als eigenständiges Objekt zeitlich und örtlich unabhängig von einer interpretativen Textpublikation.

Je nach Fachdisziplin existieren mehr oder weniger Repositorien. Das Registry of Research Data Repositories ([re3data.org](#)) bietet ein zentrales, web-basiertes Recherche- und Nachweissystem für Forschungsdaten-Repositorien. Alternativ, oder falls es für Ihre Fachdisziplin kein passendes Repository gibt, können Sie Ihre Daten auch in unserem institutionellen Repository „[RWTH Publications](#)“ veröffentlichen und damit die langfristige Verfügbarkeit Ihrer Daten sicherstellen.

3. Was veröffentlichen und unter welchen Bedingungen?

Prüfen Sie, welche Daten sich für eine Veröffentlichung eignen, z.B. anhand der Checkliste zur Bewertung von Forschungsdaten¹. Klären Sie Urheberrechte, Datenschutzaspekte und sonstige Rechte Dritter. Welche Vorgaben macht das von Ihnen gewählte Repository?

Über die Vergabe einer Lizenz legen Sie fest, welche Nutzungsbedingungen Sie für Ihre Forschungsdaten vorsehen. Für Forschungsdaten haben sich beispielsweise [Creative Commons Lizenzen](#) etabliert. Bitte beachten Sie, dass diese Lizenzen nur greifen, wenn Ihre Forschungsdaten unter das Urheberrecht fallen. Erste Hinweise hierzu finden Sie auf dem Merkblatt [„Urheberrechtlicher Schutz von Forschungsdaten“](#).

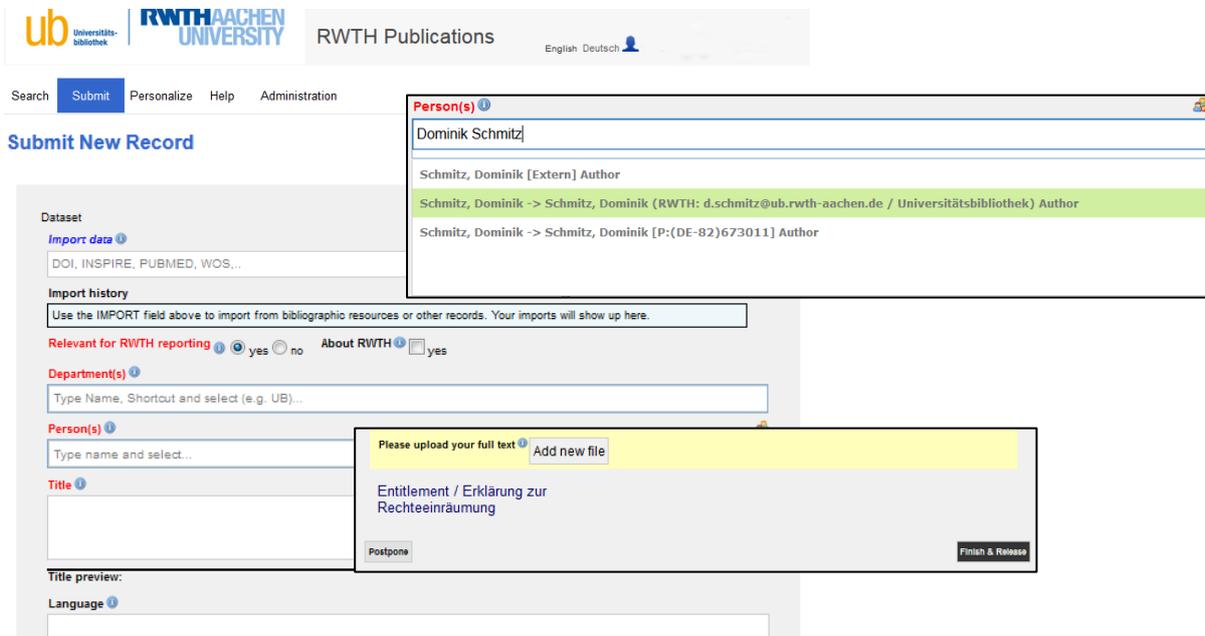
4. Daten vorbereiten

Wählen Sie möglichst nicht-proprietäre, sondern standardisierte Datenformate. Bei Bedarf packen Sie die Daten zunächst in inhaltlich sinnvolle Einheiten zusammen (z.B. als ZIP, RAR). Erstellen Sie eine Dokumentation, die es anderen ermöglicht, die Struktur und den Kontext Ihrer Daten zu erfassen. Typischerweise umfasst diese Dokumentation mehr als Sie selbst benötigen würden, da Ihnen der gesamte Kontext der Entstehung und Auswertung bekannt ist. Die zukünftigen Nutzerinnen

¹ DCC (2014). 'Five steps to decide what data to keep: a checklist for appraising research data v.1'. Edinburgh: Digital Curation Centre. Available online: <http://www.dcc.ac.uk/resources/how-guides>

und Nutzer finden dagegen in Ihrer Heimateinrichtung höchstwahrscheinlich ganz andere Umgebungen, Verfahren und Randbedingungen vor.

5. Daten veröffentlichen



Folgen Sie dem Einreichungsprozess des von Ihnen gewählten Repository. Im Falle von „RWTH Publications“ ist dieser weitgehend identisch zur [Open Access-Publikation](#). Wählen Sie „Dataset“ als Dokumentart und tragen Sie die wichtigsten Metadaten zu Ihren Forschungsdaten ein. Wählen Sie einen aussagekräftigen Titel. Wenn es sich um Forschungsdaten zu einem Journalartikel handelt, bietet es sich beispielsweise an, als Titel „Datensatz zu >>Titel des Journalartikels<<“ zu wählen. Die Eingabe einer Kurzfassung und thematischer Schlagwörter erhöhen das Verständnis und die Auffindbarkeit Ihrer Daten. Laden Sie die Datei(en) als „Main document“ hoch. Im Feld „Internal note to library staff“ können Sie Hinweise beispielsweise zum gewünschten Veröffentlichungszeitpunkt oder den Bezug zu anderen Publikationen geben. Damit die UB die Daten publizieren darf, müssen Sie die [„Erklärung zur Rechteinräumung“](#) unterzeichnen. Hier können Sie ggf. auch die Lizenz festlegen, beachten Sie dabei die rechtlichen Aspekte.

6. Zitieren von Datensätzen

Ihre eigenen oder fremde Datensätze zitieren Sie analog der Textpublikationen unter Angabe von Autor, Datum, Titel und Identifikator. Wichtig ist die Angabe der DOI, da diese dauerhaft den Zugang zu den Daten gewährleistet.

Wenn Sie begleitend zu Ihrer Textpublikation die Forschungsdaten als eigenständige Objekte verfügbar machen, was häufig einen Nutzbarkeitsvorteil gegenüber der Einbindung ins Textdokument hat, müssen Sie diese Datenpublikationen unter Angabe der DOI zitieren. Wenn Sie RWTH Publications nutzen, können wir Ihnen die zukünftige DOI nennen, sobald Sie den Eintrag zur Datenpublikation angelegt haben. Den Veröffentlichungszeitpunkt bestimmen Sie selbst. Sprechen Sie uns an: service-desk@rwth-aachen.de